

Stinkefinger-Affäre: ORF-Star Assinger in Breitenfurt im Zentrum der Kritik!

Armin Assinger sorgt in Breitenfurt für Kontroversen: Stinkefinger bei umstrittener Immobilienpräsentation kurz vor Volksbefragung.



Breitenfurt, Österreich - Der bekannte ORF-Moderator Armin Assinger sorgte bei einer Informationsveranstaltung in Breitenfurt, Niederösterreich, für Aufregung, als er dem Publikum den Stinkefinger zeigte. Assinger war engagiert worden, um ein umstrittenes Immobilienprojekt vorzustellen, das den Bau von 310 Wohnungen und einem Primärversorgungszentrum vorsieht. Die Veranstaltung fand kurz vor einer entscheidenden Volksbefragung am Sonntag statt, die über das Projekt entscheiden wird. Während der Veranstaltung geriet Assinger zunehmend in die Kritik des Publikums, da er oft Fragen, die an andere gerichtet waren, selbst beantwortete und dabei die Bedenken von Anwohnern herabwürdigte, wie **Krone.at berichtet**.

Der Höhepunkt des Unmuts kam um 21:14 Uhr, als Assinger nach einer Provokation aus dem Publikum die Kontrolle verlor und die beleidigende Geste in Richtung seiner Kritiker machte. Laut seinem Anwalt, Michael Rami, habe Assinger lediglich auf eine Beleidigung reagiert, die er bei seiner Ankunft erlebt hatte. Die Bürgerinitiative „Zukunft Breitenfurt – wir reden mit“ kritisierte das Verhalten des Moderators als unsachlich und parteiisch. Es sei das erste Mal nicht, dass der Moderator für sein kontroverses Verhalten in der Öffentlichkeit in der Kritik steht, da er in der Vergangenheit ebenfalls mit ähnlichen Vorfällen konfrontiert war, wie **ZackZack berichtete**.

Kritik und Reaktionen

Assingers Auftritt stieß bei vielen im Publikum auf Widerstand, insbesondere bei Gegnern des Bauprojekts, die sich um die Umwelt sorgen. Die Initiativen fordern, dass der Bürgermeister den ursprünglichen Volksentscheid respektiert, der den Bau auf dieser Wiese verhindern sollte. Zahlreiche Fragen von besorgten Bürgern wurden von Assinger als respektlos abgetan, was die Spannungen weiter anheizte. Der Immobilienentwickler Bettina Breiteneder, die das Projekt vorantreibt, war ebenfalls Gegenstand der Kritik, da sie und Assinger in der Veranstaltung als nicht neutral wahrgenommen wurden. Der Ausgang der Volksbefragung am Sonntag könnte weitreichende Folgen für die zukünftige Entwicklung des Gebiets und die politischen Verhältnisse in Breitenfurt haben.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	Provokation
Ort	Breitenfurt, Österreich
Quellen	• www.krone.at • zackzack.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at